



AK MedTec

SMART TEXTILES

Beheizbare Tragenauflage



www.akmedtec.com



Tragenauflage

1.948,00 €
zzgl. 19% MwSt
zzgl. Versandkosten



Akku

269,00 €
zzgl. 19% MwSt
zzgl. Versandkosten



12 V-Ladeteil

219,00 €
zzgl. 19% MwSt
zzgl. Versandkosten



220 V-Ladeteil (Single)

227,00 €
zzgl. 19% MwSt
zzgl. Versandkosten



220 V-Ladeteil (Double)

268,00 €
zzgl. 19% MwSt
zzgl. Versandkosten



Set Tragenauflage

- Tragenauflage
- 2 Akkus
- 220 V-Ladeteil (Single)

2.489,00 €
zzgl. 19% MwSt
zzgl. Versandkosten

Die beheizbare Tragenauflage von AK MedTec ist ein zum Patent angemeldetes System der Produktmarke „SMART TEXTILES“.

Selbstverständlichkeit bisher nur für jeden Autofahrer

Ein Anspruch, den jeder gesunde Mensch bereits für sich im PKW als selbstverständlich genießt.

Vorteile einer beheizbaren Tragenauflage

Die Körpertemperatur ist eine der fundamentalsten Vitalparameter unseres Organismus.

Das originäre Ziel der beheizbaren Tragenauflage ist die Wärmezufuhr zum Patienten durch aktive Vorwärmung bzw. unmittelbare Erwärmung der Tragenauflage. Eine effiziente Wärmezufuhr hilft nicht nur, das persönliche Wohlbefinden des Patienten zu erhalten.

Ein Muss in der Notfallrettung und im Krankentransport

Nicht nur für erkrankte Menschen sollte die beheizbare Tragenauflage der Standard in der Notfallrettung und im Krankentransport sein. Viele Einsätze und Umstände im Krankentransport rechtfertigen den ganzjährigen Einsatz der beheizbaren Tragenauflage.

Hypothermien entstehen durch bzw. führen zu:

- Gerinnungsstörung
- Kardiodepressive Arrhythmien
- Elektrolytverschiebungen
- Veränderung des Medikamentenmetabolismus
- Infektionen/Intoxikationen
- Traumatisierte Patienten mit größerem Blutverlust
- Verbrennungen
- Alte Menschen (verminderte Wärmebildung)

Analog oder zukünftig per App

Es war uns sehr wichtig, dass wir die Bedienung für die Mitarbeiter im Rettungsdienst so integrieren, dass jeder seine persönliche Komfortzone findet. Die beheizbare Tragenauflage ist sowohl analog direkt über das Bedienfeld steuerbar als zukünftig auch über eine Steuerungs-App, die in der Entwicklung ist. Die App ist perspektivisch für iOS und

Android verfügbar.



Keine Chance für Flüssigkeiten

Die beheizbare Tragenauflage bietet Körperflüssigkeiten keine Chance, in das Innere der Tragenauflage einzudringen. Alle Nähte sind verschweißt und innenliegend. Auch die Bedieneinheit und das Akkufach sind vor dem Eindringen von Flüssigkeiten gesichert.

Desinfektion

Bei einer stark verschmutzten Tragenauflage ist keine vorsichtige händische Reinigung erforderlich. Die Tragenauflage kann problemlos mit einem Wasserstrahl vom Schmutz befreit werden. Anschließend erfolgt die jeweils definierte Desinfektion, ohne mit dem Rest von Körperflüssigkeiten des Patienten auch nur annähernd in Berührung zu kommen.

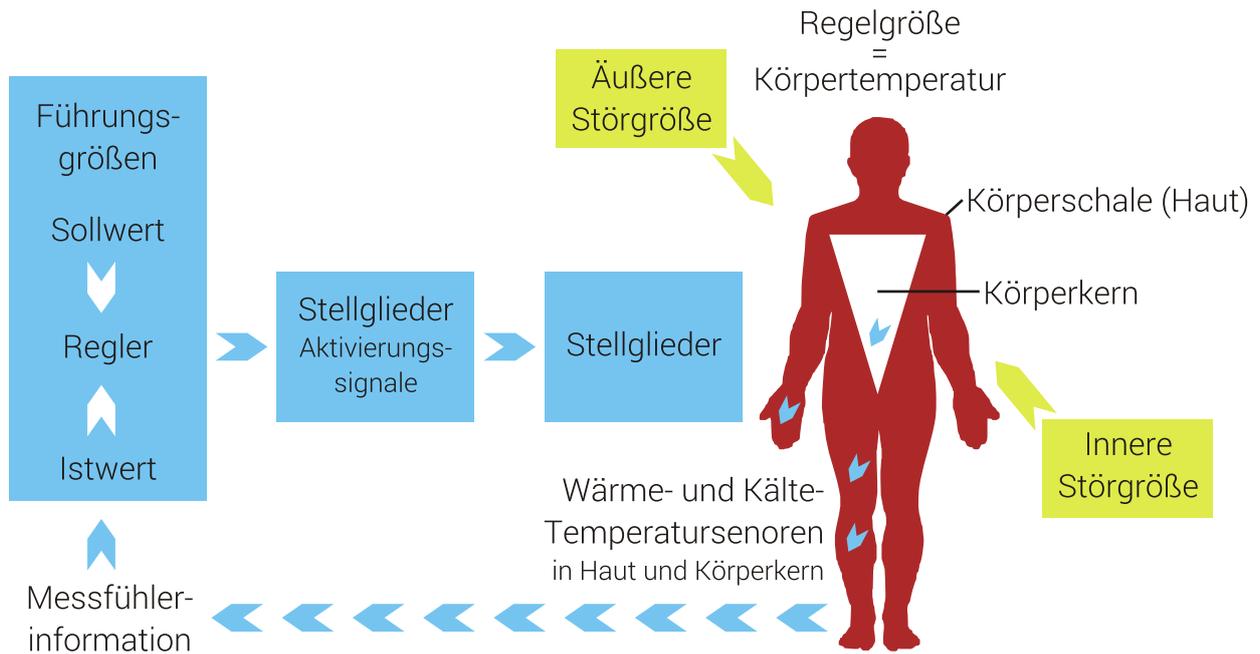
Unsere beheizbare Tragenauflage ist im ersten Stepp der Entwicklung für Tragen unseres Partners Stollenwerk adaptiv. Die Entwicklung für weitere Partner laufen und werden folgen.

Stollenwerk & meetB

Unsere aktuellen Vertriebspartner sind:



Vor- und Nachteile einer Erwärmung des Patienten in der prähospitalen Notfallmedizin



Regulationszentrum > Hypothalamus im
Zwischenhirn

zierte Wärmezufuhr hilft nicht nur, das persönliche
Wohlbefinden des Patienten zu erhalten.

1. Lateraler Hypothalamus: - Verhaltensänderungen
 2. Vorderer Hypothalamus: - Blutflussregulation /
Wärmebildungsregulation / Regulation der
Schweißdrüsen
 3. Posteriorer Hypothalamus: - ggf. SollwertEinstellung
- > Hypothalamus misst die Körpertemperatur und
stellt das Regulationszentrum dar
 - > Abgleich der Soll- und Ist – Temperatur
 - > Bei Abweichungen von - / + 0,1°C (Interthreshold
Range) werden Effektormechanismen in Gang ge-
setzt

Hypothermie > Absinken der Körperkern-
temperatur unter 36°C

1. Akzidentelle Hypothermie > „unfallbedingt“ (Schiff-
bruch, Trauma, Badeunfälle ...)
2. Induzierte Hypothermie > Ausschaltung der Kälte-
gegenregulation (z.B. Narkoseeinleitung)

Die Körpertemperatur ist eine der fundamentalsten
Vitalparameter unseres Organismus. Das originäre
Ziel der beheizbaren Tragenauflage ist die Wärmezufuhr
zum Patienten durch aktive Vorwärmung bzw.
unmittelbare Erwärmung der Tragenauflage. Eine effi-

Hypothermie führt zu

1. Gerinnungsstörungen > pro 1°C Absinken der Kör-
perkerntemperatur sinkt die Aktivität der Gerin-
nungsproteasen um 10% > Trauma - induzierte
Koagulopathie wird verstärkt
2. Kardiodepressive Wirkungen / Arrhythmien
3. Elektrolytverschiebungen
4. Veränderung des Medikamentenmetabolismus
5. Immunmodulation / Infektionen

Traumatisierte Patienten / v.a. mit größerem Blut-
verlust nach Innen und/oder Außen

- > Verbesserung / Aufrechterhaltung der Gerinnung
- > Verminderung der traumainduzierten Koagulo-
pathie / Blutungskontrolle
- > Schutz vor weiterem Wärmeverlust

Verbrennungen

- > Verbesserung der Gerinnung
- > Die vermehrte Wärmeabgabe über die geschä-
digten Körperpartien kann vermindert werden
- > Vermeidung der zu weiteren Schäden führenden
Hypothermie

Vor- und Nachteile einer Erwärmung des Patienten in der prähospitalen Notfallmedizin

Intoxikationen / v.a. Alkoholintoxikationen

- > Der vermehrten Wärmeabgabe durch periphere Vasodilatation wird entgegengewirkt
- > Weniger kardiovaskuläre Komplikationen

Induzierte Hypothermie (bei Narkoseeinleitung)

- > Durch die Narkoseeinleitung werden die Kältegegenregulationsmechanismen ausgeschaltet
- > drohende Hypothermie wird vermieden (v.a. auch bei Narkoseeinleitungen von traumatisierten Patienten)

Reanimation (mit begleitender massiver Hypothermie)

- > Nach ERC 2015 ist eine milde Hypothermie angestrebt (32 °C – 34°C / bzw. auch 36 °C) > bei allen Temperaturen unter 32°C gilt der Leitsatz („no one is dead , until warm and dead“) > Reanimation bis Körpertemperatur min. 32°C erreicht hat (unter Erwärmung)

Erkrankungen des Muskulo-Skeletären-Apparates (Intercostal neuralgie / Verspannungen)

SIRS (Systemisches Inflammatorisches Response Syndrom) = Sepsis

- > Wenn Temperaturregulation massiv gestört ist >Temperatur hypotherm

Alte Menschen

- > haben eine beeinträchtigte Temperaturmessung (Nachlassen v.a. der peripheren Thermosensorenfunktion)
- > haben eine verminderte Wärmebildung (durch verminderten Grundumsatz)
- > bei alten Menschen ist v.a. bei akuten und chronischen Erkrankungen die Thermoregulation eingeschränkt

Pädiatrische Notfälle

- > Aufgrund der veränderten Anatomie des kindlichen Körpers geben diese v.a. bei akuten (nicht fiebernden) Erkrankungen und Verletzungen mehr Wärme ab als Erwachsene > Vermeidung der Hypothermie ist essentiell

Medikamentenmetabolismus verbessert / sichergestellt (durch Vermeidung / Besserung einer Hypothermie)

Nicht sinnvoll anzuwenden bei

Hyperthermen Störungen (außer Verbrennungen)

- > Hitzschlag
- > Hitzeerschöpfung
- > Insolation

Reanimation (wenn KT im Bereich von 32°C bis Fieber liegt)

Pyrexie / Fieber

SIRS (wenn Körpertemperatur febril ist)

Bei der Komplikation der Malignen Hyperthermie während einer Narkoseeinleitung (Mutation am Ryanodin – 1 – Rezeptor)

Lokale / flächige Entzündungen

Infektionen der Haut / Parasitenbefall

Herzlichen Dank für die Ausarbeitung an Thomas Doberstein von der Rettungswache Oschatz.

Quellennachweis

Physiologie Kap. 13.5. S.507 Thieme Verlag, Physiologie Kap. 13.7. S.511 Thieme Verlag, Notfall Sanitäter werden Kap.7 S.102 Frage 245 Thieme Verlag, Notfall Sanitäter werden Kap.12 S.166 Frage 422 Thieme Verlag, Notfall Sanitäter werden Kap.7 S.102 Frage 248 Thieme Verlag, Notfall Sanitäter werden Kap.12 S.167 Frage 425/426 Thieme Verlag, Notfallmedizin Kap.28.1 S.369 Thieme Verlag, Physiologie Kap. 13 S. 512 Abb. 13.14 Thieme Verlag, ERC Leitlinien 2015, www.wicker.de /Kliniken-Schmerzbehandlung Autor Dr. med. Carsten Schröter, Notfall Sanitäter werden Kap.11 S.148 Frage 376/378 Thieme Verlag, Physiologie Kap. 13.7. S.511 Thieme Verlag, Physiologie Kap. 13. S.510 Thieme Verlag, Notfall Sanitäter werden Kap.7 S.102 Kap.12 S.166 Thieme Verlag, Physiologie Kap. 13.7 S. 511 Thieme Verlag, ERC Leitlinie 2015, Physiologie Kap. 13.7.2.S.512 Thieme Verlag Physiologie Kap. 13.7. S.513 Thieme Verlag



Kontakt

AK MedTec GmbH

Geschäftsführer
Andreas Körner

Grüne Aue 3 a | 04769 Naundorf

Tel. +49 (0) 3435 987 4160 | Fax. +49 (0) 3212 735 8116
info@akmedtec.com | www.akmedtec.com